

Vorwort.

Der vorliegende sechste Band bringt zunächst die Grundzüge der allgemeinen physischen Erdkunde. Als erster Sonderteil derselben wird (nach einleitendem Überblick) das Land behandelt, weil nach unserer Ansicht dadurch eine besonders geeignete, klare Stoffgliederung erzielt wird. Die Hauptfragen der Völkerverkunde sind nach einem einheitlichen Gesichtspunkte („Welches Wechselverhältnis besteht zwischen der Erde und ihren Bewohnern?“) geordnet; es wird durch die Frage nach dem „Warum“ eine größere Vertiefung erreicht, als wie das bei der bloßen Aneinanderreihung des Tatsachenmaterials möglich wäre. Es folgt dann, für den Unterricht der Oberrealschule durch die Lehrpläne vorgeschrieben, eine vergleichende Übersicht der wichtigsten Verkehrs- und Handelswege bis zur Gegenwart. Den Schluß bilden „zusammenfassende Wiederholungen“. Diese sind unter den gemeinsamen Leitgedanken des Deutschtums gestellt. Es wird der Einfluß des deutschen Landraumes auf den Gang der deutschen Geschichte entwickelt; daran schließt sich ein Überblick über die Wirtschaftsgeographie des Vaterlandes, und das Ganze wird gekrönt durch einen Ausblick auf die Verbreitung und kulturelle Bedeutung des Deutschtums im übrigen Europa und der Übersee. So wird dem der Schule entwachsenden Jüngling noch einmal eindringlich seine nationale Pflicht gegenüber seinem Volkstum zu Gemüte geführt.

Marburg, im September 1910.

Die Verfasser.